



## Fraktion im Rat der Stadt Telgte

An Telgte, den 20.01.2015 den Vorsitzenden des Finanzausschusses
Herrn Karl Berger sowie

die Fraktionen von CDU, SPD und FDP

über Herrn Bürgermeister Wolfgang Pieper

## Antrag gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Telgte zur Sitzung des Finanzausschusses am 05.02.2015

Sehr geehrter Herr Berger,

wir bitten um die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes für die o.g. Sitzung:

## "Prüfauftrag Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung"

Teil-Plan 64

Der Finanzausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen unter welchen Voraussetzungen eine zeitweise Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung in Telgte möglich ist.

Folgende Punkte sind uns bei der Prüfung besonders wichtig:

- 1. Welche Straßen müssen aus Gründen der Verkehrssicherheit beleuchtet sein?
- 2. Welche Zeiträume kommen für eine Abschaltung in Frage?
- 3. Unter welchen Voraussetzungen kann eine "SMS-Buchung" installiert werden? Hierbei kann per SMS gegen eine geringe Gebühr die Beleuchtung für einen gewissen Zeitraum eingeschaltet werden. Lemgo hat in diesem Bereich schon einen Modellversuch unternommen.
- 4. Können auch einzelne Laternen abgeschaltet werden, also etwa jede zweite?
- 5. Welche Kosten fallen für eine Umstellung an und welche Einsparpotentiale bieten sich dann?
- 6. Wie können Angsträume, also sehr dunkle Stellen, vermieden werden?

## Begründung:

In vielen Städten werden Nachts die Straßenlaternen abgeschaltet um Kosten einzusparen. Neben finanziellen Aspekten, laut Streichliste 43 000€, hätte eine Nachtabschaltung auch Energieeinsparungen zur Folge. Die Abschaltung darf aber nicht dazu führen, dass Angsträume entstehen und die Bürgerinnen und Bürger sich nicht mehr sicher fühlen. Eine SMS-Buchung der Straßenlaternen kann hier Abhilfe schaffen. Wir bitten daher die Verwaltung die aufgeworfenen Fragen zu beantworten, damit eine Entscheidung in dieses Sache für zukünftige Jahre vorbereitet werden kann.

Mordy Justiany